

## **Risse in der Wand schnell und einfach beseitigt**

### **Mineralischer Anstrich bringt enorme Zeitersparnis**

Risse an Innenwand, Fassade oder Decke gehören zu den häufigsten und kaum zu vermeidenden Mängeln am Haus. Die meisten sind harmlos, ein unschönes Ärgernis sind sie allemal. Eine Sanierung - vor allem an der Fassade - empfiehlt sich in jedem Fall, um Folgeschäden durch eindringende Nässe zu vermeiden. Was bisher mit beträchtlichem Arbeits- und Zeitaufwand verbunden war, ist nun mit einem neuen Anstrich blitzschnell erledigt. Er ist wie eine herkömmliche Wandfarbe zu verarbeiten und verschließt dauerhaft ruhende Risse bis 0,5 Millimeter Breite.

Die Sanierung kleinerer, beispielsweise durch „arbeitende“ Materialien verursachter Risse, erforderte bislang oft mehrere zeitintensive Arbeitsschritte, wie Grundierung, Auftragen der Putzschichten und einbetten eines Armierungsgewebes bis hin zum Wiederherstellen der Oberputzoberfläche. Die neue mineralische „Strukturschlämme“ Rajasil SSM von Heck Wall Systems dagegen begnügt sich im Idealfall mit nur einem Arbeitsgang. Ihre Konsistenz ist vergleichbar mit der einer dicken Farbe, als Eimerware ist sie sofort verwendbar und dementsprechend einfach und schnell per Quast oder Rolle anzubringen. Nur bei stark saugenden Untergründen empfiehlt sich eine oberflächenfestigende Vorbehandlung (z.B. mit Rajasil Fixativ). Da die Strukturschlämme

Juni 2015

Leitung Marketing & Communications

Heiko Faltenbacher

Telefon: + 49 9231 802-500

Telefax: + 49 9231 802-515

heiko.faltenbacher@wall-systems.com

Quarzsand enthält, wirkt sie wie eine feine Putzoberfläche. „Für Rissanierungen benötigt man höchstens noch ein Drittel der bisherigen Zeit. Zudem ist sie UV-beständig, faserverstärkt, nicht brennbar und in hohem Maße diffusionsoffen“, freut sich Heiko Faltenbacher von Heck Wall Systems über sein neues Produkt, das sich für alle Untergründe eignet, ausgenommen alkalische und stark verseifte. Auch die Untergrundegalierung bzw. der Ausgleich leichter Strukturunterschiede an Fassaden ist damit möglich. Restauratoren setzen es bereits als Grund- bzw. partielle Beschichtung bei Streichsanierungen von historischen Gebäuden wie Kirchen ein, da dieses Produkt silikatisch und somit mineralisch ist.

Die Grundfarbe der Strukturschlämme ist altweiß, wodurch sich in vielen Fällen ein zusätzlicher Anstrich erübrigt. Wird eine andere Farbgebung gewünscht, steht mit Rajasil SIF Interior eine ebenfalls diffusionsoffene Silikat-Innenfarbe bereit, die die positiven Eigenschaften der Strukturschlämme in den Innenraum fortsetzt. Für die Außenwand empfiehlt der Hersteller lediglich ein einmaliges Überstreichen mit Silikat-Fassadenfarbe Rajasil SIF. Somit ist die Sanierung von Rissen bis zu einer Breite von 0,5 Millimetern einfach, mit minimalem Zeitaufwand und ohne Anschaffung teurer Arbeitsgeräte möglich.

Bildmaterial:

**Rajasil\_SSM\_01.jpg**



Wandausschnitt vor und nach der Behandlung mit Rajasil SSM: im oberen Drittel ist ein horizontaler Riss sichtbar, der in den unteren beiden Dritteln mit Rajasil SSM überarbeitet wurde.

**Rajasil\_SSM\_02.jpg und Rajasil\_SSM\_03.jpg**



Vorher – Nachher: Auch verwitterte oder beschmierte Wände erhalten mit Rajasil SSM im Handumdrehen eine saubere, leicht strukturierte Oberfläche.

Bei Veröffentlichung schicken Sie bitte ein Belegexemplar an:

**HECK Wall Systems GmbH**

Thölauer Str. 25 | 95615 Marktredwitz

[www.wall-systems.com](http://www.wall-systems.com)